Niederhausen, 20. September 2020

# VfR Niederhausen startet im Ligapokal mit einer knappen 1:2-Niederlage gegen den Favoriten FC Reichstorf

Der FC Reichstorf war am Sonntagnachmittag im Rahmen des neu eingeführten Ligapokals zu Gast beim VfR Niederhausen. Dabei stand die Heimelf bis knapp vor Schluss vor einer Überraschung. Am Ende gewannen die Gäste dank eines Treffers von Heino Corintan in der Nachspielzeit mit 2:1. Das Vorspiel der beiden Reserveteams gewann die VfR-Zweite mit 4:2.

Vor 160 Zuschauern (fast ausverkauft) begannen die Gäste im Hauptspiel bei tollen äußeren Bedingungen mit viel Schwung und Elan. Der Fußballclub spielte von Beginn an sehr offensiv und die Zeichen standen beim FC voll auf Angriff. Die VfR-Elf musste viel Defensivarbeit leisten, um richtig dagegenhalten zu können. Erst nach sechs Minuten konnte man sich erstmals befreien, einen Konter fahren, bei dem Rudi Pommer am Abschluss gehindert wurde, sodass der Flachschuss daneben ging. Zwei Minuten später lag das Spielgerät dann im VfR-Tor. Die Heimelf wähnte den Ball im Toraus, was wohl nicht so war und so ging der Gast mit 1:0 in Führung. Doch postwendend stand es 1:1. Die VfR-Angreifer erkämpften sich an der Mittellinie den Ball und Florian Hofbauer überlupfte den Gästekeeper sehenswert zum Ausgleich. Der FC drückte aber sofort weiter aufs Tempo und zeigte seine Offensivkraft, mit der die Heimelf natürlich ihre Probleme hatte, aber sich gemeinsam richtig dagegenstemmte. In der 23. Minute hat der VfR dann eine gute Möglichkeit. Benny Obermaier geht bei einem Konter in den Strafraum, hebt den Ball aber über die Latte. Nach einer halben Stunde wird das Match etwas ruhiger. Beide Teams probieren es jetzt in dieser Phase aus der Distanz, haben aber damit kein Glück. Stephan Metzner setzt dabei den gefährlichsten Distanzschuss ab, der nur knapp über den Balken ging (44. Minute). Zur Pause steht das Spiel 1:1.

Im zweiten Durchgang ist die Begegnung dann ausgeglichener. Allerdings die Gäste bleiben immer eminent gefährlich. Der VfR spielt jetzt mit und Benny Obermaier mit einem Flachschuss hat kein Glück und auch Alex Huber segelt an einer Freistoßflanke nur knapp vorbei. Zwanzig Minuten vor dem Ende drücken die Gäste noch einmal richtig aufs Gaspedal. Jetzt steht VfR-Torhüter Max Seidenböck im Blick- und Brennpunkt. Erst kann er in einer „Eins-zu-Eins-Situation“ retten, dann schnappt er sich das Leder auf der Torlinie und schließlich bleibt er Sieger als ein Angreifer aus spitzen Winkel abzieht. Zehn Minuten vor dem Ende kann sich die Heimelf noch einmal befreien und bei einem schnellen Angriff wird Benny Obermaier zu sehr abgedrängt, sodass der Winkel zu spitz wird und sein Abschluss drüber geht. Der Druck der Gäste wird am Ende größer und größer und in der Nachspielzeit verwertet Heino Corintan ein Abspiel mit einem Drehschuss zum 2:1 für die Gäste. Der immer souverän agierende Schiedsrichter Franz Enggruber (SV-DJK Brombach) lässt aber weiter nachspielen, es wird dann auch turbulent und es gibt auch gelb/rot für einen Reichstorfer nach einem Foul an Fabian Schäfer. Aber die Brechstange hilft nichts mehr, die Gäste gewinnen am Ende zwar etwas glücklich, aber unterm Strich mit 2:1 doch verdient, weil man einfach die besseren Torchancen hatte.

Das Vorspiel leitete VfR-Schiedsrichter Nico Möhwald ohne Fehl und Tadel. Hier gewann die VfR-Zweite mit 4:2. Man begann die Begegnung sehr nervös und ließ auch teils sehr gute Torchancen aus, u.a. traf Stefan Seidenböck nur die Latte. Doch Kapitän Jürgen Hatzmannberger brachte die VfR-Zweite mit einem verzinkten Freistoß mit 1:0 in Führung. So war dann auch der Pausenstand. Im zweiten Durchgang traf man dann besser. Zwar vergab Michael Graser einen Strafstoß, doch kurz später erhöhte Christoph Metzner mit einem Doppelschlag auf 2:0 und 3:0. Die Gäste konnten zwar noch einmal verkürzen, doch Michael Graser erhöhte mit einem Fernschuss dann auf 4:1. Allerdings setzten die Gäste den Schlusspunkt zum 4:2.